

## Facharbeiter:in im erlernten Lehrberuf - Unternehmerbetrieb 2 (Bereich Holz- oder Metallverarbeitung) - Justizanstalt Salzburg

Im Planstellenbereich Justiz gelangt in der Justizanstalt Salzburg

eine, allenfalls mehr Planstellen  
einer Facharbeiterin bzw. eines Facharbeiters im erlernten Lehrberuf

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zur Besetzung.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes 1948; Entlohnung nach Entlohnungsschema h, Entlohnungsgruppe h2, entsprechend den anrechenbaren Vordienstzeiten.

Das Monatsentgelt beträgt mindestens € 2.039,50 brutto (A4/GL) bzw. € 2.146,10 brutto (h2/1).

Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.  
[SoB]

<b>Wertigkeit/Einstufung:</b>	h2/1
<b>Dienststelle:</b>	Justizanstalt Salzburg
<b>Dienstort:</b>	Puch bei Hallein
<b>Vertragsart:</b>	Unbefristet
<b>Befristung:</b>	
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	Vollzeit
<b>Beginn der Tätigkeit:</b>	ehestmöglich
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	22.12.2023
<b>Monatsentgelt/bezug mindestens:</b>	€ 2.039,50 brutto (A4/GL) bzw. € 2.146,10 brutto (h2/1)
<b>Referenzcode:</b>	BMJ-23-2253

### Aufgaben und Tätigkeiten

- Unterweisung der Insassen hinsichtlich der Arbeitnehmerschutzvorschriften, der Maschinen- und Gerätesicherheitsvorschriften, der Unfallfürsorge in Zusammenarbeit mit den Arbeitsmedizinern bzw. Sicherheitsfachkräften sowie aller Vorschriften welche der Unfallverhütung bzw. Unfallvermeidung dienen
- Anleitung und Betreuung der beschäftigten Insassen im gesamten Betriebsbereich
- Auftragsannahme und Abwicklung mit externen Firmen

- Erstellung von Kostenvoranschlägen
- Selbstständige Durchführung der Materialbeschaffung, Lagerung und Verwaltung
- Auftragsbearbeitung und Abrechnung
- Vorbereitung und Umsetzung von Aufgaben und Tätigkeiten
- Erfassung und Verbuchung von Arbeitsstunden
- Führung des Arbeitsbetriebes nach ökologischen und dem Strafvollzugsgesetz angepassten Gesichtspunkten

### **Erfordernisse**

- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- volle Handlungsfähigkeit
- abgeschlossene Berufsausbildung eines Lehrberufs im Bereich Holz- oder Metallverarbeitung (positive Lehrabschlussprüfung)
- gegen den:die Bewerber:in darf zum Zeitpunkt der Bewerbung weder ein Straf- noch ein Disziplinarverfahren anhängig sein, weiters dürfen gerichtliche Vorstrafen, die auf mangelnde Berufseignung schließen lassen oder schwerwiegende disziplinarische Verurteilungen nicht vorliegen
- persönliche und fachliche Eignung

#### Anforderungsprofil:

- Flexibilität und Frustrationstoleranz im praktischen Arbeiten
- Durchsetzungsvermögen
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- handwerkliches und organisatorisches Geschick
- großes Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit mit allen in der Justizanstalt beschäftigten Berufsgruppen

### **Gleichbehandlungsklausel**

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

### **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes und der sonstigen Bewerbungsunterlagen (insbesondere Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldezettel, Zeugnisse der letzten Klassen der Pflichtschulen, Prüfungszeugnis über den erfolgreichen Lehrabschluss, ....)

bis 22. Dezember 2023  
(Einlangen in der Dienststelle)

an die  
Justizanstalt Salzburg  
Direktionsstelle  
Urstein Nord 73  
5412 Puch bei Hallein

zu richten und entweder unmittelbar in der Justizanstalt oder im Postweg bzw. per E-Mail (jasalzburg.leitung@justiz.gv.at) einzubringen.

Als Bewerbungsunterlagen genügen Ablichtungen der Personaldokumente.

Verspätet eingebrachte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Soweit es Ihnen zur Verfügung steht, verwenden Sie bitte das Formular „Bewerbungsbogen“; die Bewerbung ist nicht gebührenpflichtig!

Bewerbungsbögen erhalten Sie bei allen Justizanstalten.

Die Besetzung der Planstelle erfordert ein besonderes Maß an Spezialkenntnissen, daher wird die Eignung der Bewerber:innen nicht aufgrund einer Eignungsprüfung, sondern in Form eines Aufnahmegespräches - die Einladung erfolgt nach Beendigung der Ausschreibungsfrist - festgestellt (§ 55 AusG 1989).

### **Kontaktinformation**

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an die Direktionsstelle der Justizanstalt Salzburg unter der Telefonnummer 06245 90246 DW 351248.